

Im Zuge der Durchführung der Corona-Schnelltests informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Welche Daten werden erhoben?

Zur Durchführung der Corona-Schnelltests werden Ihr Name, Ihre Kontaktdaten und der Befund (positiv/negativ) erhoben.

Zu welchem Zweck werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Ihre Daten werden zur Durchführung des Corona-Schnelltests, zur Generierung eines Nachweises, sowie zur Dokumentation der durchgeführten Schnelltests verarbeitet.

Von wem erhalten wir Ihre Daten?

Die entsprechenden Daten erheben wir grundsätzlich nur bei Ihnen selbst.

Werden meine Daten an Dritte weitergeleitet?

Ihre Daten werden durch uns, mit der Ausnahme des für Sie zuständigen Gesundheitsamts im positiven Testfall, nicht an Dritte weitergeleitet. Eine Übermittlung in Drittstaaten erfolgt nicht.

Was ist die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung meiner Daten?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist der Testvertrag den Sie durch die Teilnahme am Corona-Schnelltest eingehen, gem. § 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Die Übermittlung eines positiven Testergebnisses und den Kontaktdaten der Testperson an das zuständige Gesundheitsamt erfolgt aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung.

Wann werden meine Daten wieder gelöscht?

Die Daten der Corona-Schnelltests werden in abhängigkeit der Abrechnung gelöscht.

Bürgertests: Löschung am 31.12.2024.

Selbstzahler/Rechnungsstellung: Löschung nach 4 Wochen ab Test.

Daten die sie für die Nutzung der Funktion „Quick-Code“ (Voranmeldung) eingetragen haben, oder die wir in Ihrem Auftrag hierfür gespeichert haben, können durch den Link in der Benachrichtigungsmail durch Sie selbstständig gelöscht werden.

Wer ist die verantwortliche Stelle für die Datenerhebung?

Die Verantwortlich Stelle ist die:

SLPN GmbH & Co.KG

Felix Lechner

Dr.-Rehm-Str. 54

82061 Neuried

datenschutz@slpn.de

Kann ich meine Einwilligung in die Datenverarbeitung widerrufen?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund des von Ihnen mit uns geschlossenen Testvertrags. Somit besteht keine Einwilligung, welche widerrufen werden kann.

Ihre Rechte gem. Artikel 12-23 DSGVO sichern wir Ihnen zu, im speziellen das Recht auf Auskunft, das Recht auf Berichtigung sowie die Einschränkung der Verarbeitung, das Recht auf Widerruf und die Sperrung bzw. Löschung Ihrer Daten.